



## Notstromaggregat

Notstromaggregate, wie sie bei der Feuerwehr verwendet werden, sind mobile Stromquellen, die im Falle eines Netzausfalles oder an Einsatzstellen ohne Stromanschluss zur Stromerzeugung genutzt werden können. Beleuchtung einer Einsatzstelle, Betrieb von Elektrowerkzeugen oder auch der Betrieb von Elektropumpen sind mit Hilfe der Notstromaggregate möglich. Erzeugt werden kann sowohl Einphasenwechselstrom mit einer Spannung von 230 Volt / 50 Hz, als auch Drehstrom mit einer Spannung von 400 Volt / 50 Hz. Die verfügbare Leistung der in aller Regel mit Verbrennungsmotoren angetriebenen tragbaren Notstromaggregate liegt bei 5 bis 8 kVA. Bestimmte Feuerwehrfahrzeuge, z. B. Rüstwagen, sind mit fest eingebauten Notstromaggregaten höherer Leistung ausgerüstet.